

Trockenkupplung TD für Dampf

Eine ausführliche Betriebsanleitung finden Sie auf unserer Internetseite www.seliger.de unter Downloads
Konstruktive Änderungen vorbehalten

1 Funktionsweise

Die Trockenkupplung Typ TD besteht aus zwei Kupplungshälften, dem Vatterteil (TDV) und dem Mutterteil (TDM), die im entkuppelten Zustand durch jeweils ein Absperrventil verschlossen werden. Die Verbindung der beiden Kupplungshälften erfolgt über einen Bajonettverschluss. Beim Aufkuppeln des TDMs auf das TDV wird eine druckdichte Verbindung hergestellt und die Ventile werden zum Freigeben des Strömungsquerschnitts geöffnet. Beim Entkuppeln wird das Ventil im Mutterteil mechanisch über eine Führung verschlossen, das Vatterteilventil wird federbelastet verschlossen.

2 Für den Betreiber

Der Anlagendruck ist vor dem An- bzw. Entkuppeln auf unter 6bar zu senken. Mit der Montage der TDV/TDM dürfen nur befähigte Person beauftragt werden.

(befähigte Person: Sachkundige, Fachkräfte durch Berufsausbildung und /oder Berufserfahrung)

3 Werkstoff / Druck / Temperatur

Messing	PN16	180°C (kurzzeitig 200° C)
Edelstahl	PN18	180°C (kurzzeitig 210° C)

4 Installation / Montage

Die Trockenkupplung ist im Anlieferungszustand einsatzbereit und kann direkt in eine Produktleitung installiert werden.

- Verpackung und Gewindeschutzkappen entfernen.
- Kupplung vor der Montage auf Transportschäden kontrollieren.
- Um Beschädigungen während der Montage zu vermeiden, sollte ein geeigneter Maulschlüssel auf den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen an der Kupplung verwendet werden.
- Schrauben Sie das Trockenkupplungsmutterteil (TDM) fest auf den Gewindestutzen der Schlauchleitung bzw. auf das Ende der Rohrleitung.
- Schrauben Sie das Trockenkupplungsvatterteil (TDV) fest auf das Ende des gewünschten Anschlusses, z.B. an einen Füllstutzen eines Kesselwagens.

5 Funktions- und Dichtigkeitsprüfung

- Prüfen Sie die Leitfähigkeit der gesamten Produktleitung. Der elektrische Durchgangswiderstand von $R \leq 10^6 \Omega$ muss eingehalten werden.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Kupplung einmal drucklos und ohne Medium auf Funktion zu prüfen. Kuppeln Sie das TDM einmal auf das TDV, zu Beginn und zum Ende des Kuppelvorganges ist hierbei ein erhöhter Widerstand zu überwinden.
- Die Anschlüsse der Kupplung zum System sind vor dem Inbetriebsetzen auf Dichtigkeit zu prüfen.

6 Demontage


- Geeignete Personenschutzsicherung tragen.
- VERBRÜHUNGSGEFAHR: Kupplungstemperatur absenken, max. Temperatur 50°C
- Sicherstellen, dass die Kupplungshälften druckentlastet sind.
- Mutter- und Vatterteil mit einem geeigneten Maulschlüssel abschrauben.

7 Wartung / Instandsetzung

Die Wartung und Instandsetzung der Trockenkupplung darf nur von der Roman Seliger Armaturenfabrik GmbH und durch die Roman Seliger Armaturenfabrik GmbH autorisierte Firmen/Personen durchgeführt werden.

Die Wartung regelmäßig, spätestens nach einen Jahr durchführen.

8 Kennzeichnung je Kupplungshälfte

- TÜ A 312-04
- CE  II 2G T(x)
- Herstellerzeichen: RS
- Artikelnummer, z.B.: 576.025100.120-xx
- Seriennummer / Herstellungsjahr
- Werk-Nummer / Werkstoffbezeichnung (Gehäuse)
- DN PN

9 Sonstiges

Die Roman Seliger Armaturenfabrik GmbH übernimmt für Folgeschäden auf Grund fehlerhafter Montage, falscher Handhabung sowie vernachlässigter und nicht korrekter Wartung keine Haftung.

Der Betreiber allein ist für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung der Kupplung verantwortlich.